

Checkliste: Taufpate werden

So wie die Taufe nicht nur ein Familienfest ist, so geht es auch bei [Taufpatinnen und Taufpaten](#) um mehr als nur darum, schöne Geschenke zu Geburtstag und Weihnachten zu machen und zu Ostern ein Nest vorbeizubringen. Auch wenn es wohl kein Kind gibt, dass sich darüber nicht freut.

Der oder die Patin soll das neue Mitglied der kirchlichen Gemeinschaft auf seinem Glaubensweg begleiten und zu einem christlichen Leben führen.

Und nein, wer – aus welchen Gründen auch immer – aus der Kirche ausgetreten ist, kann nicht Taufpate oder -patin sein! Der Taufpate wird vom Täufling, was bei Babys natürlich nicht möglich ist, oder von den Eltern ausgewählt. Was braucht's also zum Taufpaten? Hier eine kleine Checkliste. Taufpaten müssen:

- mindestens 16 Jahre alt sein
- selbst katholisch getauft sein
- katholisch gefirmt sein
- dürfen nicht aus der katholischen Kirche ausgetreten sein.

Ach ja, und eine häufige gestellte Frage: Ich will Taufpate werden, habe aber meine Taufschein verloren. Was soll ich jetzt tun? Die Antwort darauf: In der eigenen Taufpfarre anrufen und einen neuen Taufschein ausstellen lassen. Die jeweilige Pfarrsekretärin ist gerne behilflich.